

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 356.

Sonnabend, den 21. December.

1844.

Dem Baumeister Limburger

zu seinem funfzigjährigen Bürgerjubiläum*).

Wer funfzig Jahre redlich, treu und bieder
Für Stadt und Volk gewirkt durch Rath und That,
Dem ziemt wohl der Freunde Jubellieder,
Wenn sich des goldnen Festes Freude naht;
Wen ewigreine Harmonie durchdrungen,
Der hat's verdient, daß Dichter ihn besungen.
Willkommen denn, Du Meister im Gesange!
Der aller Guten Herzen sich gewann;
Noch glüht Begeisterung auf Deiner Wange,
D'ram sei begrüßt uns braver, deutscher Mann!
Du hast's gelebet, wie Alle sind Die Zeugen,
Den freien Willen kann kein Alter beugen.

*) Geboren im Jahre 1770 empfing der Obgenannte am 20. Dec. 1794 das Bürgerrecht Leipzigs und der Morgen des 21. December besetzte ihn vor 50 Jahren zum ersten Male als Mitglied der städtischen Gemeinde Leipzigs, als deren edelsten Genossen einer er ein halbes Jahrhundert wirkte.
D. R.

Der Wahrheit bist Du immer treu geblieben,
Hast Trug und Falschheit immerdar gehast;
Groß warst Du im Entfagen, groß im Lieben,
Der Zeiten Zeichen hast Du wahr erfasst,
Hast muthig sie durch geist'ge Nacht getragen,
Und blinden Wahnes Fesseln kühn zer schlagen.
Willkommen denn Du Jubelreis an Jahren,
Doch Jüngling noch an Geist, an Kraft, an Muth;
Um Deine Thaten laß uns freudig schauen,
Zieh' uns voran im Kampf für's höchste Gut;
Hoch laß der Freiheit Strahlenbanner wehen,
Treu wollen wir an Deiner Seite stehen.
Und sinkt vereinst, vom langen Streite müde,
Das Flammenschwert aus Deiner Sieger-Hand,
Dann ehret Dich mit dankbarem Gemüthe
Als echten Sohn das deutsche Vaterland;
Als Vorbild wird es Dich den Andern zeigen,
D, möchten Dir dann Deutschlands Bürger gleichen!
S....

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Grefschel.

Am 4. Advent: Sonntage predigen:

in St. Thomä:	Früh 9 Uhr	Hr. D. Meißner;
	Mittag 12 Uhr	M. Rüdler,
	Abend 2 Uhr	Cand. Müller;
in St. Nicolai:	Früh 9 Uhr	M. Tempel;
	Abend 2 Uhr	Cand. Leuschner;
in der Neukirch:	Früh 8 Uhr	M. Lampadius,
	Abend 2 Uhr	M. Hepl;
in St. Petri:	Früh 9 Uhr	M. Gräfe,
	Abend 2 Uhr	M. Michaelis;
in St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Franke,
	Abend 2 Uhr	Sen. Leo;
in St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Fricke;
in St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Herz,
	Abend 12 Uhr	Beistunde und Examen;
in St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Hr. Cand. Luchardt;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Prof. Plato;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Nagenmann;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	Pastor Blas;
kathol. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	Hr. P. Sommer;
in Ebnenitz:	Früh 9 Uhr	M. Michaelis

Wächter:

Herr D. Klinhardt und Herr D. Fischer.

Notize.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:
Aus der Aese II., von L. Spohr.
Der Herr ist mein Hülfe II., von A. Drobisch.

Liste der Getauften.

Vom 13. bis mit 19. Dec.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. W. Hauptmanns, Cantors an hiesiger Thomasschule Tochter.
 - 2) Hr. P. N. Krafts, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 3) Hr. E. F. E. Geuthers, Bürgers und Buchhändlers S.
 - 4) Hr. H. F. Seidendrfer, Gensdarmere-Inspectors Sohn.
 - 5) H. A. Roths, Schuhmachers Sohn.
 - 6) E. W. Stiefels, Salzabkiders Sohn.
 - 7) Hr. F. W. Leopold, Schriftsetzers Sohn.
 - 8) J. E. Rays, Instrumentmachers Tochter.
 - 9) E. G. Kraus's, Bohnen-Affistenten bei der Magdeburger Leipziger Eisenbahn Tochter.
 - 10) J. G. Neumeisters, Gärtners Sohn.
 - 11) 1 unehel. Knabe.
- b) Nicolalkirche:
- 1) Hr. J. G. Haupts, Landwirths Sohn.
 - 2) Hr. E. W. Quack, Kaufmanns Sohn.
 - 3) Hr. M. A. Schmidts, Kaufmanns Sohn.
 - 4) Hr. F. L. Seyferths, Regenschirmfabrikants Sohn.
 - 5) Hr. A. L. Zeidlers, Kaufmanns Sohn.
 - 6) Hr. C. E. Erasmuss, Privatgelehrten Sohn.
 - 7) Hr. G. A. Petri's, Regiments Sohn.
 - 8) Hr. J. E. A. Leidhoffs, Bürgers und Gastwirths S.
 - 9) Hr. J. J. Lüders, Zimmerpolsters Tochter.
 - 10) J. C. Ramprads, Schaffners bei der Leipziger Eisenbahn Sohn.
 - 11) J. F. A. Hebolds, Ehestandlers Sohn.

- 12) J. W. Kubitz, Wollarbeiter in den Straßenhäusern 2.
- 13-15) 3 unehel. Knaben.
- 16) 1 unehel. Mädchen.

Getreidepreise vom 13. bis 19. December.

Weizen	3 Thlr. 15 Ngr.	— Pf. bis 3 Thlr. 20 Ngr.	— Pf.
Korn	2	15	2 20
Gerste	2	—	2 4
Hafer	1	10	1 12
Kartoffeln	—	20	1 5
Erbfen	3	—	3 5
Heu	—	20	— 27
Stroh	2	—	2 27
Butter	—	10	— 15

Holz, Kohlen, und Kalkpreise.

Büchenholz	7 Thlr. 5 Ngr.	— Pf. bis 8 Thlr.	— Ngr. — Pf.
Birkenholz	6	—	6 20
Eichenholz	5	—	5 10
Eichenholz	5	7	5 20
Kiefernholz	4	2	5 10
Korb Kohlen	3	10	— —
Schl. Kalk	—	17	1 —

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerabend den 21. December 1844.
Bei aufgehobenem Abonnement.

Großes Concert

von **H. A. Bazzini,**

Violinvirtuosen aus Mailand.

- 1) Ouverture zur Oper „Der Wasserträger“ v. Cherubini.
- 2) Souvenir de la Sonnambula, componirt und vorgetragen von H. A. Bazzini.
- 3) Lied: Der Heideritt, componirt von Josef Nezer, mit Pianoforte-Begleitung, vorgetr. von Fräulein Bamberg.
- 4) Concertino (E-dur), comp. u. vorgetr. v. H. A. Bazzini.
- 5) Arie von Conrabin Kreuzer, gesungen v. Fräul. Bamberg.
- 6) Fantasie dramatique über die Schlußarie aus „Lucia von Lamermoor“, comp. u. vorgetr. v. H. A. Bazzini.
- 7) Capriccio di Bravura und Quartett aus „Die Puritaner, für die Violine allein arrangirt und vorgetragen von H. A. Bazzini.

Vorher:

Hans Luft,

Puffspiel in 3 Acten nach dem Franz. von Carl Lebrun.

Börse in Leipzig, am 20. December 1844.

Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angob.	Ges.		Angob.	Ges.		Angob.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140½	—	And. ausl. Ld'or à 5 pf nach gering.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ pf pr. 100 pf	—	107½	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102½	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	111½*)	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ pf in Pr. Cour. . . pr. 100 pf	99½	—	
Berlin pr. 100 pf Pr. Crt.	k. S. —	99½	Holländ. Ducat. à 3 pf . . . do.	—	6½†)	Hamburg Feuer-Cass.-Anl. à 3½ pf (300 Mk. B. = 150 pf) . . .	—	96	
Bremen pr. 100 pf Ld'or à 5 pf	k. S. 111½	—	Kaiserliche do. do. do.	—	6½†)	K. K. Oestr. Met. à 5 pf pr. 150 fl. C. do. do. à 4 pf . . . do. do. do. do. à 3 pf . . . do. do.	—	115½	
Breslau pr. 100 pf Pr. Crt.	k. S. —	99½	Breslauer do. do. . . à 65½ As . do.	—	6½†)	Laufende Zinsen à 103 pf im 14 pf Fuss	—	105	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. —	57½	Passir . do. do. . . à 65 As . do.	—	4	Wiener Bank-Action pr. St. excl. laufende Zinsen à 103 pf	—	1150	
Hamburg pr. 200 Mk. Bco.	k. S. —	150½	Conv.-Species und Gulden . do.	—	4	Leipziger Bank-Action à 250 pf excl. Zinsen pr. 100 pf	—	158½	
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt. 6.24	—	Idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	4	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action à 100 pf excl. Zinsen pr. 100 pf	133½	—	
Paris pr. 200 Francs	k. S. 80	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 pf excl. Zinsen pr. 100 pf	94½	—	
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. —	104½	Silber . do. do. . . do.	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 pf excl. Zinsen pr. 100 pf	107½	—	
Augustd'or à 5 pf à 1/2 Mk. Br. u. à 12 K. 8 G. auf 100	—	—	Staatspapiere, Actien etc., excl. Zinsen.			Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Action incl. Div.-Sch. à 100 pf pr. 100 pf	—	194	
Preuss. Frd'or à 5 pf. Idem . do	—	—	K. Sächs. Staatsp. { v. 1000 u. 500 pf à 3 pf im 14 pf F. { kleinere . . .	95	—				
			Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ pf im 14 pf F. { kleinere . . .	99	—				
			K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine à 3 pf im 20 fl. F. { v. 1000 u. 500 pf kleinere . . .	97	—				
			Leipziger Stadt-Obligationen à 3 pf im 14 pf F. { kleinere . . .	95½	—				
			*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 3 Pf.						
			†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 7 Pf.						

Leipziger Kunstverein.

Leute den 21. December von 6 bis 9 Uhr S. Abendausstellung.

Herr Dr. Puttrich wird die Güte haben, Zeichnungen nach architektonischen Kunstwerken des Mittelalters auszustellen.

Morgen Sonntag und bis auf besondere Einladung wegen des Weihnachtsfestes

keine Chorprobe der Cunterpe.

Leipzig, den 21. December 1844.

Das Directorium.

Vorläufige Anzeige. In einigen Tagen erscheint das Portrait des Herrn Superintendenten Dr. Großmann, lithographirt von Gustav Schick, und ist zu haben in der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio.

Otto, Dr. G.,

Naturgeschichte für Kinder.

Mit 16 Tafeln col. Abbild. gr. 8. In engl. Leinwand geb. 3 Thlr. 20 Ngr. oder 6 Fl. 36 Kr.

Die Forschungen in der Naturwissenschaft sind in neuester Zeit sehr ergiebig gewesen, so daß wir vortreffliche Werke besitzen, in welchen tüchtige Männer diese Resultate niedergelegt haben. Da aber solche Schriften ihres Umfangs und des hohen Preises wegen nicht Allen zugänglich sind, so wird obige Naturgeschichte um so günstigere Aufnahme finden, als deren Verfasser seine Beschreibungen faßlich und lebendig gegeben hat und durch die beigelegten Abbildungen bei dem Leser die Lust zur Naturgeschichte erweckt und gefördert wird. — Alle Beurtheilungen in öffentlichen Blättern stimmen darin überein, daß das Werk seinem Zwecke in hohem Grade entspreche.

Zu finden bei C. S. Neclam sen.

Das bevorstehende Fest veranlaßt uns, folgendes vor einigen Jahren in unserm Verlag erschienene, durch alle Buchhandlungen zu beziehende Werk in Erinnerung zu bringen:

Dr. Martin Luthers

deutsche

Geistliche Lieder

nebst den während seines Lebens dazu gebräuchlichen Singweisen und einigen mehrstimmigen Consäßen über dieselben von Meistern des 16. Jahrhunderts

herausgegeben von

C. von Winterfeld.

Mit eingedrucktten Holzschnitten nach Zeichnungen

von

A. Strähuber.

In Hochquart. Cartonirt. Preis 5 Thlr.

Prachtausgabe in Seidenband. Preis 10 Thlr.

Leipzig, 18. December 1844.

Breitkopf & Härtel.

Bei **W. H. Reclam jun.** in Leipzig, Markt, Steglitz Hof, ist so eben erschienen:

An die niedere katholische Geistlichkeit

von

Johannes Monge.

Preis 5 Ngr.

Zu einem Weihnachtsgeschenke eignen sich gewiß:

Friedrich Jacobs

Schriften für die Jugend.

Das jüngst erschienene dritte Bändchen enthält kleine Erzählungen des alten Pfarrers von Mainau. Ein Buch zur Unterhaltung der Jugend. Mit 3 feinen Stahlstichen. Zweite verbesserte Aufl., sauber cartonn. Preis 22½ Ngr.

Das erste Bändchen enthält:

Ulwin und Theodor. Ein Lesebuch für Kinder. Mit 3 feinen Stahlstichen. Vierte verbess. Aufl. Preis 22½ Ngr.

Das zweite Bändchen enthält:

Die Feierabende in Mainau. Mit 3 feinen Stahlstichen. Zweite verbesserte Auflage. Preis 1 Thlr. 7¼ Ngr.

Leipzig, December 1844.

Dyck'sche Buchhandlung.

Bei **C. S. Reclam sen.** in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Neu-Testamentliches Handwörterbuch zur Darstellung der christlichen Glaubens- und Sittenlehre für Prediger der evangelischen Kirche. Von Dr. Ludw. Aug. Gottl. Krehl, Universitäts-Prediger und Professor der Theologie zu Leipzig. 42 Bogen in Lex.-Format. Preis 3¼ Thlr.

Der Verf. hat sich bemüht, die Schriftlehre aus ihrer Quelle, unabhängig von der Scholastik, zu erforschen und für seine Amtsbrüder in der evangelischen Kirche darzustellen. Die Zeit fordert unabweißlich Erhebung zur reinen Schriftlehre.

In der Buchhandlung von **A. M. Prächtel**, Universitätsstraße Nr. 23, ist zu haben:

Gründliche Anweisung alle möglichen **Kleidungsstücke für Damen** nicht nur richtig, sondern auch geschmackvoll und vortheilhaft zuzuschneiden und zu fertigen. Nebst Anleitung, die Kleidungsstücke nach der Mode abzuändern &c.

Mit 2 Tafeln Zeichnungen und 5 Tabellen zum richtigen Abmessen und Zuschneiden der einzelnen Theile und einem lackirten Maße. Preis 15 Ngr.

***** Weihnachtsgeschenk für Schüler.**

Bei **Ign. Jachowiz** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 1 ist neu erschienen und zu haben:

Anleitung zum Federschneiden

durch Schrift und Bild

von

St. Kuny,

Lehrer an der katholischen Bürgerschule zu Leipzig.

Mit 1 Tafel Abbildungen.

Taschenformat geb. in Umschlag. Preis: 4 gGr. = 6 Ngr.

Eine Fertigkeit, die für jede Haushaltung den wesentlichsten Nutzen hat, die den Schüler erst unabhängig von seinem Lehrer, jeden mit der Feder Arbeitenden erst selbstständig macht, bedarf jetzt keiner Empfehlung; es genügt, die Aufmerksamkeit auf dieses Schriftchen hinzulenken.

Billige und gut gehaltene Musikalien

beim Antiquar

Jänich, Preußergäßchen Nr. 6.

Zu den Fabrikpreisen

verkaufe ich

Bilderbogen, illum. pr. Buch 7½ Ngr., schwarz 6½ Ngr.

desgl. feine „ „ 15 „ „ 10 „

desgl. extraf. „ „ 1 Thlr., „ 12½ „

NB. Auch in einzelnen Bogen.

Sehr hübsche gebundene Bildersibeln à 2 Ngr., Bildersbücher in größter Auswahl in Preisen von 2 Ngr. bis 10 Thlr.

Lud. Schreck, Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.

Allen meinen Bekannten und Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich heute mein früheres Local zum Rosentanz, Nicolaisstraße, verlassen und in mein eigen Haus, neue Straße Nr. 13, gezogen bin, und erlaube ich mir zugleich, hiermit wie früher mein ein- und zweispänniges Fuhrwerk bestens zu empfehlen.

Leipzig, den 19. December.

J. D. Schöppe.

Die Weihnachtsausstellung

von Conditoreiwaaren bei

C. F. Baermann,

Café Saxon,

empfehle zum bevorstehenden Feste eine vorzügliche Auswahl von **Soufflés**, zu Geschenken und zur Verzierung der Christbäume sich eignend, ferner echte Nürnberger und andere Pfefferkuchen. Alle Bestellungen auf Torten, Aufsätze &c. werden auf's Billigste und Prompteste besorgt, und bitte ein geehrtes Publicum gefälligst darauf zu reflectiren.

Mährchen und Fabeln von Spekter, Bechstein & Co. Naturgeschichtliche, historische Bücher für die Jugend.	ABC- und Bilderbücher aller Sorten von 2 1/2 Neugroschen an. Bücher-Lager bei Crust Goetz im Bazar, Halle Nr. 47.	Erzählungen für Kinder jedes Alters. Mit und ohne Kupfer. Deutsche und ausländische Classifier in schönen Bindänden. Atlanten. Albums. Spiele.
Vorlegeblätter. Musterhefte zum Sticken &c. Kochbücher.	Taschenbücher für 1845. Vergleichen ältere Jahrgänge zu billigen Preisen. Volks- und Taschenkalender.	

Weihnachtsgeschenke!

Eine große Auswahl der schönsten und feinsten **Bilderbücher und Kinderschriften**, ordinäre und feine **Bilderbogen, Stammbücher und Stammbuchblätter, Taschenbücher für 1845, Guckkastenbilder** pro Dbd. 10 Ngr. bis 12 Thlr.; feine und ordinäre **Tusche und Tuschkasten, Reisszeuge**, alle Arten **Vorlegeblätter zum Zeichnen, Bleistifte**, so wie verschiedene andere Zeichenmaterialien, **Schul- und Hand-Atlasse**, als auch alle möglichen **Landkarten** empfiehlt zu den billigsten Preisen **Louis Noeca, Grimma'sche Straße Nr. 11.**

Die Weihnachtsausstellung

von

C. A. Döderlein

empfehle auch dieses Jahr eine reiche Auswahl geschmackvoller Confecturen zur Verzierung der Christbäume, so wie ein wohlaffortirtes Lager feiner Lebkuchen, dem Wohlwollen eines geehrten Publicums bestens.

Das beliebte concessionirte Angermannsche Zahnpulver empfehle ich ergebenst. **Berm. Dr. Angermann,** Eckhaus am Markte Nr. 175.

Eine Auswahl von Schürzen, Cravatentücher und Resten, in Seide, Halbseide und Wolle, empfehle ich zu den billigsten Preisen.

C. G. Bahndorf,
Schuhmachergäßchen Nr. 8.

H. Heberziehröde, Valetots und Bournous von 10 bis 36 Thaler, Fracks, Beinkleider, Westen, auch Korngenderte von 4 bis 20 Thaler, sind wieder in neuesten Pariser Façons vorzüglich und empfehle

Pancratius Schmidt,
Grimma'sche Straße, Pflanzhaus.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Lenzath** soll ein bedeutender Vorrath von **Bournous und Schlafrocken** billig verkauft werden: Petersstraße Nr. 17, neben den 3 Königen.

Heberziehröde, Bournous, Valetots, Fracks, Luchröde, Westen, Hosen &c. für Herren und Knaben, elegant und billig, empfiehlt in größter Auswahl

das Kleider-Magazin von **Carl Käpfer,**
Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.

Sein Lager fertiger Herrenkleider in allen Nuancen empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste zur günstigen Beachtung **S. C. Hoyer,** Hainstraße No. 5 im Gewölbe.

Atlas- und Sammtbüte schön und billig, sowie ein Rest feiner **Puppen,** Petersstraße Nr. 21, 1. Et.

* Fertige Canvas-Arbeiten, als: Ofenschirme, Ruhelissen, Schuhe, Notizbücher, Cigarren, Etuis und vielerlei hübsche Gegenstände, einfache und reich gehaltete Borsen, Arbeitsbeutel, Schleier, ostind. Tücher, Cravaten, Handschuhe, Strümpfe, Eau de Cologne empfiehlt

Carl Zörnig, Grimma'sche Straße Nr. 4/6.

So eben erhalten wir noch von Paris ein schönes Sortiment feiner

Toiletten & Necessaires

für Damen und junge Mädchen, Handschuhkästchen, Theekästchen, Lichtschirme, Flacons, Fächer, Albums, nebst einer herrlichen Auswahl fein vergoldeter Bronze-Nippfächer. Sämmtliche Artikel eignen sich zu hübschen Weihnachtsgeschenken und empfehlen zu sehr billigen Preisen

Gebrüder Tecklenburg.

Zur gefälligen Beachtung.

In der Bude auf dem Christmarkt, den Herren Wippoldt und Eusefich gegenüber, findet man eine große Auswahl **Nippfischfiguren** in porzellanähnlicher Masse zu den billigsten Preisen, besonders alle Arten Thiere von 6 Pf. a Stück an.

In dem Obstischen Garten an der Wasserkunst sind **Nippfischfiguren, Nippfische, Eisernen und Drangerie-Bäumchen** mit **Geld zu haben.**

Schönblühende Blumen werden verkauft im Garten am Frankfurter Thore Nr. 1043/26 bei dem Gärtner **Steiger.**

BAZAR.

Täglich von 9 Uhr Morgens bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Eine reiche Auswahl der neuesten und besten Jugendschriften für jedes Alter, großer und kleiner Bilderbücher, mit und ohne Text etc. etc., empfiehlt die Buchhandlung von **Julius Große, Universitätsstraße, Fürstenhaus.**

Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Felsche, täglich geöffnet bis Abends 10 Uhr.

Entree à Person 5 Ngr. (Kinder in Begleitung Erwachsener frei), welches aber im Ausstellungslocale, sowie am Buffet des Café français als **volle Zahlung** angenommen wird.
Gingang von der Grimma'schen Straße und dem Augustusplaz.

NB. Im Bazar bin ich nicht betheiligt.

Weihnachts-Ausstellung

von

weiblichen Kunstarbeiten

(Markt, Ecke vom Thomagässchen, erste Etage).

Freier Zutritt.

Savon phrénelogie des Dames,
Savon des grimaces.
Savon imperiale.
Savon thermometre de l'amour,
Savon d'amandes amères.
Savon à la rose und albarosa.
Savon à la violette,
Savon au reseda.
Savon patchouli.
Savon fleurs d'orange.
Savon portugal.
Savon du roi.
Savon au jasmin.
Savon heliotrope.
Savon pois de senteur.
Savon verveine.
Savon magnolia.
Savon musc.
Savon ponce.

alle in feinen und superfeinen Blumengerüchen und größter Auswahl empfohlen

Friedrich Jung & Co.,

S. S. conc. Toilettesapfen-Fabrik, Grimma'sche Straße Nr. 13 in Leipzig.

Eau de Cologne,

Räuchermittel,

Pomaden,

Haaröle

Odeurs,

Sachets,

Eau de Lavande

in größter Auswahl empfohlen

Friedrich Jung & Co.,

S. S. conc. Parfümerie-Fabrik, Grimma'sche Straße Nr. 13 in Leipzig.

Eleganteste und billigste Weihnachtsgeschenke,

das Neuere in dopp. Theaterperspectiven 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr., eleganteste Doppellothnetten 25 Ngr. bis 1 Thlr., feinste und beste Herren- und Damenbrillen 15 bis 22 1/2 Ngr. und noch vieles andere, zu gewiß beispiellos billigen Preisen im spiritischen Institut von **Julius Habenicht, Reichstraße Nr. 11/513, 3. Etage, Komö Hof** trag über.

Neue Sultan-Rosinen sind angekommen bei **Hentschel & Pindert.**

Echt Nürnberger Leb-, Mandel- und Macaronikuchen wegen zu später Ankunft zu den Fabrikpreisen, beagl. extrafeine Dampfmaschinen, Chocolate bei **G. W. Tüsch, Reichstraße Nr. 55.**

Verschiedene Sorten feiner Liqueure, à Fl. 10 Ngr., Rum à Fl. 10 u. 20 Ngr., Punschessenz, à Fl. 22 1/2 Ngr., sowie auch Bischofessenz empfiehlt bestens **Carl Matthes, Neul'chhof Nr. 1.**

Echt Macedonischen Rauchtobak à Pfd. 2 Thlr. empfiehlt die Cigarrenhandlung von **A. C. Kuhlau, Dresdenener Straße Nr. 59.**

Bekanntmachung.

Vom 23. bis mit 27. d. M. wird Wehl-, Futter- und Kleie-Verkauf in kleinen Posten, abgeschlossen, in der Angermühle, den 19. December 1844.

Kieselstein.

Zu verkaufen ist ein noch neuer Concert-Fügel. Nachzutragen Petersstraße im großen Reiter im Hofe 3 Treppen.



Zu verkaufen ist ein Zugpferd in Stadt Dresden.

H. Werner, Mechanicus,

in Kochs Hof und Bazar-Halle Nr. 17,
empfehle billigt als Weihnachtsgeschenke die sehr beliebten Platina-Räucherflacons, Platina-Zündmaschinen, Rippthermometer in Silber, gutgearbeitete Reißzeuge, Siegel-, Stempel- und Copirpressen, Thermometer, Barometer, Alkoholometer etc. Theaterperspective mit ausgezeichneten Gläsern, sowie Brillen aller Art.

Neusilberwaaren:

Thermaschinen, Kaffee- und Sahnenkannen, Sauciers (vergoldet), Kaffeebreter, Vorleger, Gemüse-, Speise-, Kinder- und Kaffeeöffel, Messer und Gabeln, Flaschentücher, Nähzangen, Aschenabstreicher, vorzüglich feine Sporen, Armleuchter, Tafelluchter und Lichtputzer u. s. w. empfiehlt allen, welche dauerhafte billige Waare zum häufigen Gebrauch und nicht bloß zur schonenden Ansicht bedürfen,

F. C. Dalnoncourt.

Folgende Sorten Uhren, geeignet zu schönen Weihnachtsgeschenken,

werden zu nachstehend billigen Preisen und unter Ertheilung dabei inbegriffener Garantie der gütigen Berücksichtigung eines geehrten Publicums bestens empfohlen. Silberne Uhren à 4 1/2 Thlr., dergl. mit Cylinder, in Steinen gehend, 12 1/2 Thlr., goldne Damenuhren à 12 1/2 Thlr., dergl. mit Cylinder für Herren und Damen von 22 Thlr. an, Pariser 14 Tage gehende Stuhuhren mit Schlagwerk in Marmor von 14 Thlr., in Porzellan 22 Thlr., in Bronze von 26 Thlr. an.

E. L. Baumgärtel,

Hainstraße, Ecke des Brühls, Nr. 17.

Die Schwarzwälder Wanduhren Niederlage von G. Blessing,

Petersstraße, goldener Hirsch,

empfehle als passende Weihnachtsgeschenke alle Sorten gut regulirter Schwarzwälder Wanduhren, und verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.

Hefte

zum Nachcoloriren für Kinder zu billigen Preisen bei
Christian Schubert, Nicolaistraße Nr. 39/555.

Elegante Mappen,

mit und ohne Schloß, dergl. mit Einrichtung, empfiehlt
Christian Schubert, Nicolaistraße Nr. 39/555.

Schnepper für Knaben

und Theater in verschiedenen Größen zu billigen Preisen, sind wieder angekommen bei

Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.
Ausstellung: Ecke der Grimma'schen und Nicolaistraße, erste Etage.

**Die Schirmfabrik von J. C. Wolkwitz,**

Hainstraße Nr. 197/31,

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste das Neueste und Eleganteste in diesen Artikeln, unter
Zusicherung der möglichst billigen Preise.

Sinombre, Frank'sche und Schiebelampen,

für deren Güte garantirt wird, empfiehlt
Ernst Wischke, sonst E. A. Connenfab.

Eine Partie Gallico-Kleider

in 1/4 breit, das Kleid von 16 Ellen à 27 1/2 Ngr.;
in " " " do. " " " " à 1 Thlr. 5 Ngr.;
in " " " do. feine Waare, à 1 Thlr. 15 Ngr.;
in 1/2 br. franz. 3/8, das Kleid von 12 Ellen à 2 Thlr.
empfehle in bester Auswahl

Ernst Seiberlich,

Petersstraße Nr. 45/36.

Billige Weihnachtsartikel,

als 1/4 und 1/2 seidene Tücher von 8 bis 18 Ngr., 3/4 und 10/4 seidene desgleichen von 25 Ngr. bis 2 1/4 Thlr., 1/4 und 1/2 Mousseline de laine-Tücher von 7 1/2 Ngr. bis 1 Thlr., Cattuntücher von 5 Ngr. bis 7 Ngr., bunte Herrentücher von 4 bis 12 Ngr., Damen-Gravatten in Plusch und Seide von 9 bis 15 Ngr., Mousseline de laine-Gravatten von 2 1/2 bis 6 Ngr. feinere von 10 bis 20 Ngr., seidene Westen von 25 Ngr. bis 1 1/3 Thlr., französische Handschuhe für Damen und Herren von 5 bis 10 Ngr., seidene Schürzen von 25 Ngr. bis 2 Thlr., Singham-Schürzen von 5 bis 6 Ngr., verschiedene Schals und Colliers, Schleier, carrirt, glatt und blondirt in dem neuesten Geschmack von 7 1/2 Ngr. bis 1 1/6 Thlr., Piquees u. Reifroße von 17 1/2 Ngr. bis 1 Thlr., wattierte Röcke für

Damen à 1 Thlr. 22 1/2 Ngr. empfiehlt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Schwarzseidene Herren-Tücher

in vorzüglich schwerem Glanz-Taffet empfiehlt in allen Größen
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Fastingeravaten mit u. ohne Schleife v. 12 Ngr. an,
Atlasravaten " " " v. 17 Ngr. an,
Fastingeravaten mit geb. Schloß v. 20 Ngr. an,
Atlasravaten " " " v. 25 Ngr. an,
Schlipse zum Selbstbinden v. 25 Ngr. an,
Schwarzseidene Herrenhalstücher (gekämmt),
Negligemützen, Gummi-elastium-Hosen-
träger, Chemisettes, Herrenkragen, Manschetten etc., Tüchereinslagen und andere in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt billigt die

Gravatenfabrik v. Jul. Berthold,
Reichsstr., den Fleischbänken gegenüber.

Wir empfehlen zum bevorstehenden Feste eine reiche Auswahl in garnirten Filet-Gäubchen in verschiedenen Farben.

J. W. Schmidt & Comp.,
Stieglitz's Hof.

Franz. Blätter- und Wickelpapiere zur Blumenfabrikation empfehlen

Maas & Knuth, Hainstraße Nr. 4.

Glacéhandschuhe

in hellen und dunkeln Farben à 7½ Ngr.,
recht schön und haltbar, empfehlen

F. W. Schmidt & Comp.,
Stieglitz's Hof.

Arbeitsaschen in Sammet,
Atlas, Teppichzeug, Zwirn und Seide
empfehlen in großer Auswahl

F. W. Schmidt & Co.,
Stieglitz's Hof.
Nicht im Bazar.

Christbaum-Milly-Kerzchen,

Milly- und Apollokerzen, bairische Zelfe bei
F. C. Dalnoncourt.

Echte Pflanzer-Cigarren,

- Manilla,
- Caballeros,

so wie eine große Auswahl von echten Havana-Cigarren em-
pfehle
S. Wattenbach, Grimm. Straße Nr. 21

Echte Havana-Cigarren,

so wie auch Bremer und inländisches Fabrikat, empfiehlt in
alter abgelassener Waare zu billigen Preisen
Eduard Peter, sonst A. Munkelt & Comp.

Die Weinhandlung

von

Moritz Siegel

empfehle ihr

Rum-Lager

en gros in allen Nüancen zu billigen Preisen,
en detail

pr. Bout.	7½,	10 Ngr.
feineren.	à 12½	-
Jam. Rum	à 15,	20 -
do.	à 25,	30 -

Arac de Goa,

ganz weißer, von feinem Gehalt, delicat zu warmen Ge-
tränken,

der Eimer 40 Thlr.,
13 Bout. für 7 Thlr.,
1 Bout. 17½ Ngr.,

empfehle und verkauft

Gotthelf Kühne,

Petersstraße Nr. 43/34.

Punsch-Essenz

von ausgezeichnet feinem Geschmack empfehlen
Belnich & Co., Petersstraße Nr. 28/55.

Essenzen

von reinem Gehalt bei der Auflösung.

Punsch-Essenz von Arac, 1. Sorte,
à Bout. 1 Thlr.,

Punsch-Essenz von Jam. Rum,
1. Sorte, à Bout. 25 Ngr.,

Punsch-Essenz von Jam. Rum mit
Ananas à Bout. 25 Ngr.,

Punsch-Essenz von Jam. Rum mit
Himbeer à Bout. 25 Ngr.,

Grog-Essenz von Jam. Rum mit
Himbeer à Bout. 25 Ngr.,

Punsch-Essenz 2. Sorte
von Arac 20 Ngr.,

von Jam. Rum 20 Ngr.,

Grog-Essenz 20 Ngr.

empfehle und verkauft

Gotthelf Kühne,

Petersstrasse Nr. 43/34.

Superfeiner alter Jam.-Rum à Bouteille
25 und 30 Ngr.

feiner alter Jam.-Rum à Bout. 20 Ngr.

dergl. feiner Jam.-Rum à Bout. 15 Ngr.

westind. Rum à Bout. 10 u. 12½ Ngr.

ordin. Rum à Bout. 7½ Ngr.

13 Bouteillen für 12.

empfehle

Gotthelf Kühne.

Leipziger Punsch-Syrup,

do. Ananas-Punschsyrop,

do. Grog-Syrup,

in ganzen und halben Flaschen, empfehlen von ausgezeichneter
Güte und zu den billigsten Preisen

Gebrüder Leonhard, alte Burg Nr. 11.

Chocoladen u. Cacaomassen,

Räucherkerzen,

Räucherbalsam,

Opodoc und

Eau de Cologne

in bester Qualität und billigst empfehlen

Gebrüder Leonhard.

Italienische Brunellen,

do. Pfirsichen,

do. Aprikosen und

Französische Katharinen-Pflaumen

empfehle

Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 10/175.

eigener
Fabrik

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlte J. G. Gräfer, Hainstraße Nr. 22/207 (dem Hôtel de Pologne gegenüber),
echt orientalisches Rosen-Oel

den Flacon zu 12 $\frac{1}{2}$, 20, 30 Ngr., desgleichen den Flacon in goldnem Etui 2 Thlr. — ein Flacon ist hinreichend, sich Kleider, Wäsche und Zimmer ein ganzes Jahr im schönsten Rosengeruch zu erhalten, — ferner

aromatisches Brüsseler Waschwasser,
(eau cosmétique aromatique de Bruxelles)

das Glas mit Gebrauchsanweisung 17 $\frac{1}{2}$, 25 und 35 Ngr., so wie Insel-Liqueure in Original-Flaschen, als Curacao, vanille blanc und crème de menthe de la Martinique, 1 Thlr. 5 Ngr. die Flasche, desgleichen Chinesische Liqueure von B. Chabanel in Canton, 3 Thlr., Italienische Liqueure, als Rosolio di Maraschino 20 Ngr., Nettare di Napoli (Obst-trank von Neapel) gegen Magen- und Nervenschwäche 3 Thlr.

Joh. Maria Farina,

aus Köln, Rheingasse No. 23,

hält Lager von echtem Eau de Cologne. (double à 4 Thlr. pr. Dtzd.; 2a à 2 $\frac{2}{3}$ Thlr. pr. Dtzd).
Reichsstrasse, Kochs Hof, und im Bazar: Halle No. 33.

Die Putz-, Modewaaren- und Blumenfabrik

von
C. Wagner, Petersstraße Nr. 8,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste alle in dieser Fach einschlagende Artikel: Hüte in Sammet und Modestoff, Hauben und Haarcoiffüren, Ballblumen, Blumenvasen, passend zu Weihnachtsgeschenken, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Ausverkauf

von Papparbeiten, Nähkästchen, Fidibusbecher, Pennale, Zeichenkasten und verschiedenen anderen Gegenständen zu den billigsten Preisen, um das Lager damit zu räumen. Der Stand ist: Ausgang der Tischlerreihe rechts, nach dem Barfußgäßchen der vorletzte. Griel, Buchbinder.

H. Piorkowski's Ausverkauf,

Katharinenstrasse No. 27, erste Etage,

empfehlte, da die vollständige Räumung des Lagers in kürzester Zeit beendigt werden soll, die noch vorhandenen:

Pondulen in Porcellaine und Bronze, Vasen, Flacons, Leuchter und Girandoles, Service in Porcellaine und hritt. Metall, Marmor- und Alabaster-Waaren, Tassen, Tabatières, Gruppen, Figuren, Tisch- und Federmesser, Bürsten und allerhand Galanteriewaaren, so wie

Echtes Eau de Cologne à Dutzend 3 Thlr.

Echten Arac de Goa,

à Bout. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr., 13 für 12, à Cimer 40 Thlr.
empfehlte

Moritz Siegel, Grimm. Str. Nr. 26/756.

Frische Malaga Weintrauben,
franz. cand. Früchte in Schachteln,
Italien. Rosmarin-Aepfel,

Italien. Maronen, Messin. Apfelsinen, neue Trauben Rosinen, Schaalmandeln, runde Sicil. Haselnüsse, Brunellen, Moskauer Bäckerschoten, trockne Morcheln, englische mixed picklo, franz. Catharinen-Pflaumen, empfehlte

J. A. Nürnberg, am Markt Nr. 2/386.

Strassb. Gänseleber-Pasteten

in Terrinen,

Hamburger Rauchfleisch,

geräuch. Hindschlingen, Schinken, Veroneser Salami, Frankf. Bratwurst, Cervelat, Trüffel-leber, und Jungenschinken, Ebecker, Parmesan, Strassburger, Münster, Coban, Schweizer, Limburger und grünen Kräuter-Räse empfehlte

J. A. Nürnberg am Markt Nr. 2/386.

Rosinen, neue, à Pfd. 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
Rosinen, 1843r, à Pfd. 4 Ngr.,
Rosinen ohne Kerne à Pfd. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
Rosinen, Malaga-Trauben, à Pfd. 10 Ngr.,
Rosinen, Corinthen, à Pfd. 4 Ngr.,
Citronat de Genua à Pfd. 10 Ngr.,
Feigen, neue Smyrna, à Pfd. 6 Ngr.

sind angekommen bei

F. W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.

Genneser Citronat,

candirte Pomeranzenschalen,
Imperial-Thee in Dosen à 18 Ngr.,
Gunpowder-Thee in do à 14 -
feinste Räucher-Essenz in Gläsern à 5 Ngr.

empfehlte

Lodde & Urban, Petersstraße, Schmanns Hof.

Bamberger Schmelzbutter

in frischer Waare empfehlte

C. W. Müller, Petersstraße.

Hierzu eine Beilage, nebst einer liter. Extrabeilage von **J. J. Weber** in Leipzig.

Beilage zu Nr. 356 des Leipziger Tageblattes.

Sonabend, den 21. December 1844.

Sehr nützlich und billiges Festgeschenk!

Bei J. C. Cenf in Leipzig, Universitätsstraße, dem Paulthum vis à vis, ist für beigestrichen billigen Preis zu haben:
Neues Conversations-Lexicon für alle Stände.

Bearbeitet von einer Gesellschaft deutscher Gelehrten.

8 starke Bände. Hoch 4. (540 Bogen). Leipzig, 1833—38. Prachtausgabe auf Belinpapier.
Ladenpreis 16 Thlr., jetzt für 4 Thlr.

Dasselbe auf gewöhnliches Druckpapier: Ladenpreis 12 Thlr., jetzt für 3 Thlr.

Bei **C. L. Frische** in Leipzig (Universitätsstr. Nr. 2) ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Haber, Th., die Weihe der Jungfrau bei dem Eintritt in die größere Welt. 8. kart. 1 Thlr. 4 Ngr.

Kerndörfer, Dr., Erstes Schul- und Hausbuch für die Jugend oder: Neu eingerichtete ABC und Lesebuch zum Privat- und Schulunterricht. Mit 25 schön ausgemalten Kupfern. geb. 15 Ngr.

— **Neuer Declamirsaal.** Eine Sammlung zum mündlichen Vortrage geeigneter erzählender Gedichte beliebter neuer vaterländischer Dichter, zur angenehmen Unterhaltung geselliger Circle. 1r Bb.: Gedichte launigen Inhalts. 1837. broch. 22½ Ngr.

— 2r Band: Gedichte ernsten Inhalts. 1838. broch. 22½ Ngr.

Maukisch, G. G., William Wood und die Esquimeaur. Eine Erzählung zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend. Mit 4 illum. Kupfern. 8. geb. 26½ Ngr.

— **Reisen in die Ferne, oder Vater Reinhold's Mittheilungen über die Erde und ihre Bewohner.** Ein Lese- und Bilderbuch zur Belehrung und Unterhaltung der Jugend in der Völkerkunde und Erdbeschreibung. Mit 6 schön ausgemalten Kpfn. geb. 1 Thlr. 5 Ngr.

Müller, G., das Kinderbüchlein für die lieben Kleinen von 6 bis 8 Jahren, die fertig lesen, Gutes und Erfreuliches lernen wollen. Zum Vorlesen und Nachzählen. Mit 11 schön ausgemalten Kupfern. geb. 20 Ngr.

Schoppe, A., geb. Weise, Feierstunden, oder: Erzählungen und Märchen für Geist und Herz, für die gebildete Jugend von 10 bis 14 Jahren. Mit 6 schön ausgemalten Kupfern. geb. 1 Thlr. 15 Ngr.

Solbrig's neuestes Declamirbuch für Schule und Haus, zum Lehren und Lernen herausgegeben. Eine Auswahl deutscher Gedichte, Monologen und Dialogen, Reden, Erzählungen und Anekdoten. Mit Erläuterungen über den Vortrag derselben, zum Behuf des Unterrichts auf Schulen und der Uebung in der Declamation. 1835. broch. 1 Thlr.

Ziehnert, J. G., (Pfarrer in Schleißau) Es giebt keine Gespenster! Unterhaltende und belehrende Erzählungen für die Jugend. Mit 6 illum. Kpfn. 8. geb. 1 Thlr. 7½ Ngr.

— **Widar**, (Bers. von „Sachsens Volksagen“). Deutsche Sagen u. Märchen f. d. Jugend. Mit 7 illum. Kpfn. 8. geb. 1 Thlr. 7½ Ngr.

Außerdem sind alle in diesem Blatte angekündigten Jugendchriften, sowie andere sich zu Geschenken eignende Artikel vorräthig.

Das höchst prächtvolle

Vater Unser

in Bronze- und Farbendruck, Quartformat, ist vom nächsten Montag an zu haben bei **Fr. Krüschmer**.

Gewiß eignet es sich zu einem der schönsten Weihnachts- oder Neujahrs Geschenke. Hinsichtlich der Ausführung ist es von Allen früher erschienenen ganz abweichend; deutlich lesbare Schrift, geschmackvolle Randverzierung.

Preis: Auf weiß oder andersfarbig Pergamentpapier mit schwarzer Schrift 1 Thlr., —

auf ultramarinblaues Pergamentpapier mit silberner Schrift 1 Thlr. 15 Ngr.

Das Bogelschießen auf dem Tische.

Ein höchst unterhaltendes Gesellschaftsspiel, bestehend in 46 einzelnen Epähnen zum Zusammensetzen, mit 2 Würfeln und der Beschreibung; in festem Futteral, für wenige 10 Ngr. in allen deutschen Buchhandlungen zu haben, wie bei dem Verleger **Robert Friese**, Durrstraße Nr. 42.

Bilderbücher

sind sehr billig zu haben bei **A. A. Prächtel**, Universitätsstraße Nr. 23.

Die von Wien erwartete Sendung so kleiner niedlicher Kococostagères und Eschränkchen zu Nippachen in den verschiedensten Facons, ist so eben eingetroffen.

C. Albert Bredow in Kochs Hofe und im Bazar, Halle Nr. 5.

Echte Havana- und Bremer Cigarren in alter abgelagerter Faare, empfiehlt in bedeutender Auswahl zu billigen Preisen **Theodor Schreckenberger**, Schützenstraße Nr. 27.

Zu bevorstehendem Feste empfiehlt eine nette Auswahl Marzipan- und Traganfiguren, welche sich sowohl zum Verzieren der Christbäume als auch zu andern Geschenken eignen, nochmals bestens

Wibb. Reil, im Café belle vue.

Gänseleber in Gelé, portionsweise, in Formen von 1 Thlr. an, so wie Gänseleberpasteten nach Art der Straßburger sind zu haben bei **B. Scholz**, Lang Buch, Frankfurter Straße Nr. 49/1003.

Frische Weißbierbissen sind zu haben bei **Witwe Engmann**, Dresdner Straße Nr. 58.

Pianoforte-Verkauf.

Neue und schon gebrauchte Fortepianos stehen unter exeller Bedienung zum Verkauf: Reichstr. Nr. 23/503 bei **Fr. Dertel**.

Eine Badewanne für große Personen und eine Wäschrolle stehen wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen bei **Ernst Christoph Prager**, Antonstraße Nr. 1.

Billig zu verkaufen

liegt eine kleine Partie echt chinesisches seidener Taschentücher in verschiedenen Farben, welche sich sowohl durch ihre vorzügliche Güte als auch durch Farbenpracht auszeichnen: **Brühl Nr. 31, 2. Etage.**

Zu verkaufen sind **Duerstraße Nr. 29, Logis Nr. 6:** 4 Stück Canarien-Hähne vom feinsten Schlage, mit Triller, Hell- und Hohl-Pfeife, nebst mehreren sehr schönen Heckenbauern.

Schul-Tornister, Taschen und gestickte Kuckelstücken

empfehlen zur arbeitsamen Verfertigung **F. A. Heimke**, Salzgäßchen Nr. 8, dem Nachbarhause Schrägüber. **Bazar, Halle, Nr. 46.**

Klei-

va-
von
Böt-

ad).

auben

enen
and

fol,

metall,
n und

gr.,

sen.

Ngr.

Hof.

ter

roße.

ig.



Die Schirmfabrik von Eduard Schulze,

Grimma'sche Strasse Nr. 7/10, vis à vis Herrn Carl Forbrich,

empfiehlt zu weihnachtlichen Weihnachtsgeschenken ihr großes Lager aller Arten Schirme zu billigen Preisen, und zwar seidene Regenschirme, mit schwerem Lyoner Taft bezogen, von 2 1/2 Thlr., baumwollene von 20 Ngr. an. Um mit meinem Lager von Sonnenschirmen, Promeneurs und Knickern etwas zu räumen, verkaufe ich solche von heute an zu sehr herabgesetzten Preisen. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Eine reichhaltige Auswahl von Spielwaaren

empfiehlt billigt

M. Feininger, Petersstraße in Hohmanns Hof.

Nürnberger Lebkuchen, Frankfurter Wackelbrot, Serpentin-Wärmsteine, Wicars- und Kufenpferde, und die so beliebten Draht-Gelehrte-Puppen, ein großes sehr billiges Materialgewölbe empfiehlt billigt M. Feininger, Petersstraße in Hohmanns Hof.

Große Stollen- und Pfefferkuchen-Ausstellung in den Sälen des Leipziger Feldschlösschens.

Von Sonntag Nachmittag 1 Uhr erlaube ich mir ein geehrtes Publicum zu einem Weihnachts-Schauspiel einzuladen, das, einzig in seiner Art, bis jetzt noch nirgends geboten und gewiß Jedermann zufrieden stellen wird. In dem Saale rechts befindet sich eine Ausstellung von Pfefferkuchen und Zuckerbäckerei, und im großen Saale eine Stollen-Ausstellung, in der Mitte die Großmutter, 3 Ellen lang, 10 Pfd. schwer. Entree 2 1/2 Ngr., wofür für den vollen Bericht Pfefferkuchen gegeben wird. Im Einzelnen, so wie im Ganzen auf den Thlr. 10 Ngr. Rabatt. C. Gleichmann.

Passende Weihnachtsgeschenke für Herren.

Das Gewehrlager von H. W. Edel

empfiehlt seine Doppelfinten mit intelligenten französischen Damastböden, in allen Sorten Damast und feinsten Qualität, so wie Zündnadelgewehre neuester Art mit Getriebe, Büchsen, Büchsen, Zündhütchentaschen, Pistolen in und ohne Eisen, Trezerole eine schöne Auswahl, so wie Damentrezerole im Eisen, Alles eigenes Fabrikat. Für gute und solide Arbeit wird Garantie geleistet, und sind die billigsten Preise gestellt. Der Verkauf befindet sich auf dem Markte linker Hand neben der alten Wage, mit bezeichneter Firma, woselbst auch alle Aufträge in mein Fach einschlagender Artikel angenommen werden.

Wärmsteine

in schönster und größter Auswahl empfiehlt
Carl Böttcher, Markt Nr. 6.

Bratspiesse mit Uhrwerk,

mit außerordentlicher Federkraft, erhalten und verkauft das Stück für 12 Thlr. Gebrüder Tecklenburg.

Feinen Rum

à 10, 12 1/2, 15 und 20 Ngr. je Flasche, empfiehlt
Theodor Schreckenberger, Schützenstraße Nr. 27.

Chocoladen-Figuren

zum Verzieren der Christbäume empfing ich heute eine zweite Sendung aus der Fabrik von Jordan u. Limbus in Dresden und empfehle solche, nebst meinem Lager aller Sorten Chocoladen, zu Fabrikpreisen.

J. A. Braune, Thomaskäfigen Nr. 9.

Feinsten weissen Schweizer Marzipan-Lebkuchen,

eine wirkliche Delicatesse, in Packeten zu 7 1/2 und 12 Ngr. empfehlen nebst dem besten braunen Nürnberger Lebkuchen
Gebrüder Tecklenburg.

Grosse Lüneb. Bricken in 1/1 u. 1/2 Pfd. Fab,

Caviar, Frankfurt a. M. Bratwürste, ff. Cervelatwurst, Limburger Sahnkäse, erhielt wieder frisch und empfiehlt billigt C. G. Volster, am Markt, neben dem Thomaskäfigen.

Arac de Goa,

à Bout. 17 1/2 Ngr.

Num à Bout. 7 1/2 bis 10 Ngr.,

feinen do. à : : : 15

Jam. do. à : : : 20 bis 25

empfiehlt

C. F. Petersen,

im goldenen Einhorn, Dresden Straße.

Zu kaufen gesucht wird ein hübscher Ausziehtisch für acht bis zehn Personen: im Brühl Nr. 71, 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird Querstraße Nr. 29, Logis Nr. 6, eine kleine Hobelbank.

2000 Thlr. werden sofort gegen 4 % Verzinsung und hinreichende hypothekarische Sicherheit zu erborgen gesucht durch
Adv. Dr. Schlegel, Reichstraße Nr. 54.

Ein moderner, zweispänniger, jedoch nur zweiflügeliger Wagen mit Kutscherbock wird zu kaufen gesucht. Sofortige Anmeldungen sind unter Chiffre A. H. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht werden sofort 500 Thlr. zu 5 Procent auf eine sichere Hypothek, unter der Adresse H. A. poste restante.

Zur Errichtung einer Ziegelei auf einer in der Nähe Leipzigs gelegenen Auenwiese wird ein wo möglich technisch erfahrener Theilnehmer gesucht. Anmeldungen erbittet man sich unter P. Z. poste restante Leipzig.

Kleine Mädchen,

welche den Anfang im Schreiben gemacht haben, können sogleich Beschäftigung finden: Thomaskäfigen Nr. 1, erste Etage bei L. W.

Ein Laufmädchen,

welches etwas nähen oder sticken kann, wird sogleich gesucht: Thomaskäfigen Nr. 1, erste Etage bei L. W.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: Ritterstraße Nr. 21, parterre.

Gesucht wird zum 1. Januar ein mit guten Attesten versehenes Kindermädchen: Gerbergasse Nr. 13, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. Januar. Zu erfragen: Tuchhalle, vom Markt aus der erste Laden.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gut nähen und auch etwas schneidern kann, sucht zum 1. Januar eine Stelle als Jungemagd oder Verkaufsmädchen. Zu erfragen: Johannisgasse Nr. 28, parterre.

Gesucht wird ein fleißiges, geschicktes, ordentliches Dienstmädchen. Das Nähere Salomonstraße Nr. 8, 1. Etage rechts.

Gesuch einer Reisestelle.

Ein continenter Geschäftsreisender, welcher zither mehrere Jahre für eine Manufactur am Niederrhein Deutschland bereist, sucht ein ähnliches Placemnt. — Reflectirnde belieben unter der Chiffre P. 17. ihre Adressen posto restanto Leipzig niederlegen zu lassen, so wie der Herr C. G. Helfer hier die Güte haben wird, eine nähere Auskunft zu ertheilen.

Gesucht wird ein Logis von wo möglich 2 Stuben in den Hauptstraßen mit oder ohne Meubles. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für nächste Ostern suche ich ein Familienlogis im Preise von 100 bis 150 Thlr.
Adv. Vorfind,
Petersstraße Nr. 22.

Vermiethung. Kreuzstraße Nr. 1. 2. Etage ist eine gut meublirte Stube mit Kammer sofort zu vermieten bei vermittl. Wagner.

Wohnvermiethung.

Auf dem Brühl Nr. 37 sind zwei große Gerölde von der bevorstehenden Neujahrsmesse an zu vermieten.

Eine kleine Stube mit Bett ist billig zu vermieten zum 1. Januar oder eine größere für die Messe im Barfußgäßchen Nr. 7, 2. Etage.

Wohnvermiethung von zwei Stuben: Ritterstraße Nr. 5, Mittelgebäude 3 Treppen.

In dem alhier in der Inselstraße sub Nr. 9 nahe der Milchinsel gelegenen Hause sind mehrere große und mittlere Familienlogis zu vermieten.
Adv. Schwerdfeger,
Inselstraße Nr. 9.

Zu vermieten ist ein in einem Garten stehendes Haus.
Adv. Schwerdfeger, Inselstraße Nr. 9.

Zu vermieten und sogleich oder den 1. Januar 1845 zu beziehen ist auf dem Neumarkt Nr. 12 in der 1. Etage eine sehr freundliche Stube mit Alkoven mit oder ohne Meubles, an einen oder zwei solide Herren. Das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

J. G. Ritzing.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein neu ausgeweißtes Logis von zwei Stuben und Kammer nebst Zubehör für 66 Thlr., Blumengasse Nr. 3.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer vor dem Hälleschen Hofchen auf der Neuen Straße Nr. 1096/7, 2 Treppen hoch zu erfragen.

Herrmannia. Heute Conferenz.

Heute Iduna.

Mey's Kaffeegarten.

Wegen Sonntag zu Kaffee, Stolle, Haloren und andern Sorten Kuchen, wozu ergebenst einladet
C. A. Mey.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Stolle, Obst, und mehre Kaffeeluchen.
Schulze.

Heute Schlachtfest.

früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Würstchen mit feinem Rindfleisch-Brot, wozu ergebenst einladet

J. A. Göttlich, Bärgraben Nr. 6.

Einladung. Heute den 21. Decbr. ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
F. Senf, Querstraße.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
M. Wegel, Windmühlenstraße Nr. 5.

Kreidemanns Wirthschaft

ladet heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Sauerkraut, Meerrettig und Erbsen und Hasenbraten mit saurer Sahne ein.

In Brofens Restauration

heute Abend Topfbraten und Schweinsknöcheln mit Röhren.

Heute Abend von 5 Uhr an Schweinsknöcheln mit Röhren, Meerrettig und Sauerkraut bei

Jugner, Magazingasse Nr. 3.

Bairischer Keller.

Heute und morgen Schweinsknöcheln nebst Hasenbraten: Holzgasse Nr. 12.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Röhren, Sauerkraut und Meerrettig ergebenst ein

C. Th. Prager, Antonstraße Nr. 1.

Burgverließ in Betters Wein- und Bierkeller.

Heute Abend Schweinsknöcheln mit Röhren, engl. Beefsteak immerwährend à 3 Ngr., das Rebnitzer und Altenburger Bier ist delictat à 10 und 13 Pf. Auch bekommt man ein Glas ff. Weiz à 2 Ngr. Petersstraße, St. Wien gegenüber.

Die Eisbahn auf Schimmels Teiche

ist sehr gut und sicher zu befahren.
J. A. verw. Röhler.

Die Eisbahn auf dem Trier'schen Teiche an der Wasserfontäne ist gut und sicher zu befahren. Leipzig, d. 21. Dec. 1844.

L. F. Wery, Fischermeister.

In Bezug auf Obiges erlauben wir uns dem geehrten Publicum ergebenst anzuzugeben, daß wir einen heizbaren Salon daselbst aufgestellt haben und mit ff. Getränken, holl. Wasser bestens aufwarten. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst
Höpffner & Kellner.

Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen durchaus Niemand etwas zu borgen.

Leipzig, den 20. December 1844.

Sam. Christ. Soper.

Verloren, von der Schulgasse bis in die Burgstraße, ein alter gehäkelter Geldbeutel, enthält einen Thaler, eine Probe blaue Seide, und einen Zettel mit Notizen; gegen Belohnung abzugeben in der Schulgasse beim Schulaufwarter Herrn Rind.

Verloren wurde am 19. d. Abends im Bazar oder auf dem Wege dahin von Ammanns Hof aus, eine an einem schwarzen Sammethandsband befestigte goldene mit Granaten besetzte Brosche. Man bittet den Finder, solche gegen eine Belohnung von einem Thaler an den Hausmann in Ammanns Hof abzugeben.

Verloren wurde am 18. December auf der von Borna nach Leipzig führenden Chaussee eine Pelzboa. Der Finder wird freundlichst ersucht, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung an Herrn W. Noack im Joachimshale zu Leipzig abzugeben.

Verloren wurde am 19. d. M. von einem armen Schaben, auf dem Wege vom Thomaskirchhof über den Markt bis in die Petersstraße, eine silberne Sammetbrosche mit 8 Thlr. 14 Gr. Pr. Cour. Wer selbige in der Caserne A Nr. 7 wieder abgibt, empfängt dafür eine gute Belohnung.

Heute Abend um 7 Uhr Nocturnale-Suppe nebst andern Curisen.
Hermann Erler, Burgstraße Nr. 21.

Ein schwarzer Pinscher, männlichen Geschlechts, mit einem Halsbande von gelbem Messingdraht und dem Leipziger Hundezichen, der auf den Namen Pietro hieß, hat sich auf dem Wege von Markranstädt nach Leipzig am 19. d. Mon. verlaufen. Wer ihn Dresdner Straße Nr. 28, 2 Treppen hoch zurückbringt, erhält 2 Thlr. Belohnung.

Bitte um schriftliche oder mündliche Antwort.

Lieber Adolph, meinten Sie es ernstlich so böse? Am Donnerstag Abend? Ach! Ja unglücklich. — A.... A.

Aus welcher Ursache sind so viele der alten Mitglieder der diesjährigen Ausstellung im Bazar ausgeschlossen? oder warum sind sie nicht wieder beigetreten? K. Q.

Todesanzeige. Nach dem Rathschlus des Allmächtigen verschied heute nach langen schweren Leiden im noch nicht vollendeten 22 Lebensjahr unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante, **Albertine Rebe.** Theilnehmenden Verwandten und Freunden diese für uns so traurige Anzeige. Leipzig, d. 20. Decr. 1844. Die Hinterlassenen.

A u f r u f !

In einer Correspondenz aus Schiffsen in Nr. 201 der „Sächsischen Vaterlandsblätter“ heißt es: „Von allen Seiten des Vaterlandes gehen Gaben der Liebe, Dankbarkeit und Anerkennung für Ronge ein; viele Zeitungen haben Listen eröffnet und die Ausrufe, ihm zu helfen, haben erfreulichen Erfolg.“ — Ronge ist arm, blutarm, im vollsten Sinne aller Mittel baar und ledig. — Auch die Möglichkeit, sich als Seelforger oder Lehrer zu ernähren, ist ihm durch die Excommunication abgeschnitten, und so ist er ganz hilflos, ohne Erlösung, ohne Aussicht, gezwungen, vorerst bei seinen Freunden zu leben. Wahrlich, man muß den Muth, die Ueberzeugungstreue bewundern, die den Mann, bei der klaren Voraussicht dieser Lage, dennoch thun ließ, was er gethan. **Tragt ein Scherlein bei,** dem Verfolgten, Heimath- und Obdachlosen eine Zufluchtsstätte, eine Zukunft zu gründen!

Die Redaction der „Sächsischen Vaterlandsblätter“ wird der Mittelpunkt sein, in welchem alle Gaben zusammenfließen. Schon sind bei mir **12 Thaler** unterzeichnet worden und ich werde die noch eingehenden Spenden, um welche ich hier mit Bitte, an die löbliche Redaction der Vaterlandsblätter befördern.

Die bei mir ausliegende, mit zahlreichen Unterschriften versehene **Adresse an Ronge** wird in der nächsten Woche abgesetzt werden; wer noch gesonnen ist, selbige zu unterzeichnen, wolle daher gefälligst in den nächsten Tagen dies bewerkstelligen. **Ludwig Schreck, Universitätsstraße Nr. 2.**

Einpaffirte Fremde.

- Se. Majestät der König von Sachsen, nebst Gefolge, von Colditz, im großen Blumenberge.
 Se. Erlaucht die Graf Alban von Schönburg-Wechselburg, von Wechselburg, im Hotel de Baviere.
 von Arschoffsky, Graf, von Petersburg, Stadt
 Breslau.
 v. Arnim, Kammerh. v. Griedstein, d. Haus.
 Alide, Gastw. v. Halle, Hotel de Russie.
 Berolth, Frau, v. Wien, Rheinischer Hof.
 Wiener, Kfm. v. Schönbau, Palmbaum.
 Büschel, Stadtrath, v. Raumburg, Hotel de
 Russie.
 v. Brandt, Graf, v. Petersburg, d. de Bav.
 Burghardt, Kaufm. von Grimmischau, Stadt
 Hamburg.
 Donath, Steindruckereibes. v. Neusalza, Stadt
 Weeslau.
 v. Döring, Frau, v. Selingsfeld, St. Dresd.
 v. Dallwitz, Hauptm. v. Würzen, St. Gotha.
 Deleuze, Kfm. v. Nimet, Hotel de Pologne.
 Eitelwein, Obes. v. Commichau, Rh. Hof.
 Ferchland, Part. v. Königsberg, Palmbaum.
 Fisch, Kfm. v. Basel, Hotel de Pologne.
 Fischer, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Frick, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.
 Falch, Wagenfabrik. v. Berlin, Rhein. Hof.
 Gößinger, Part. v. Frankf. a/M., Palmbaum.
 Golle, Rgbes. v. Neuendorf, Stadt Rom.
 Gränberg, Kfm. v. Stettin, Hotel de Bav.
 v. Haslinger, Part. v. Wien, d. de Baviere.
 Heppenreich, Oberamt. v. Grasdorf, d. de Pol.
 v. Hopfgarten, Oberforstmr. v. Wernsdorf, u.
 v. Heinz, Oberstlieut. v. Dresden, gr. Stumend.
 v. Hellsdorf, Oberforstmr. v. Rossen, gr. Blöge.
 Penkel v. Donnersmarkt, Graf, v. Merseburg,
 Hotel de Baviere.
 Hertwig, Rgatsbes. v. Reinhard, Palmbaum.
 Hertsch, Amtm. v. Schnatitz, St. Dresden.
- Hain, Amtm. v. Halle, Hotel de Russie.
 v. Jordan, Assis. v. Berlin, d. de Russie.
 Jacobsson, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 v. d. Isenburg, Graf, v. Isenburg, und
 Jankowski, Part. v. Klein, Hotel de Baviere.
 Kuhne, Conduct. v. Braunschweig, St. Rom.
 v. Karwida, Graf, v. Petersburg, und
 v. Kamorowski, Graf, v. Petersburg, d. de Bav.
 v. Koch, Ritterstr. v. Sitten, deut. Haus.
 v. Kothan, Rgatsbes. v. Thuro, gr. Baum.
 Krauthausen, Kfm. v. Nachen, Hotel de Care.
 Kanig, Kfm. v. Wien, und
 Knauff, Frau, v. Weimar, Rheinischer Hof.
 Leonhardt, Rgbes. v. Leisnau, Rhein. Hof.
 v. Kubomirell, Fürst, v. Petersburg, d. de Bav.
 Kröschke, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 v. Leipziger, Kreisoberforstmr., v. Schnenberg,
 Hotel de Baviere.
 v. Winkwitz, Excell., Geh.-Rath von Dresden,
 großer Blumenberg.
 Minto, Kfm. v. Wlkatel, Katharinenstr. 5.
 Müller, Justizrath, v. Altenburg, d. de Pol.
 Nessel, D., v. Stettin, Stadt Hamburg.
 Müller, Prof., D., v. Halle, St. Dresden.
 Martin, Geh. Ober-Appellations-Rath, v. Jena,
 Stadt Hamburg.
 Niewand, Justiz-Kommiss. v. Weisenfels, Hotel
 de Pologne.
 v. Doppel, Amtshauptm., v. Borna, Hotel de
 Russie.
 Pauck, Tonkünstler v. Dresden, St. Gotha.
 Picht, Amtm. v. Delitzsch, Münchner Hof.
 Rofberg, Part. v. Dschag, Stadt Dresden.
 Rothenburg, Part. v. Brann, Palmbaum.
- Schneider, Kfm. v. Wien, Münchner Hof.
 Schmidt, Kfm. v. Altenburg, grüner Baum.
 Sommer, Kfm. v. Dschag, deutsches Haus.
 Suttor, Rent. v. Halle, Hotel de Russie.
 Schmidt, Amtm. v. Delitzsch, Palmbaum.
 Schindler, Kfm. v. Dresden, St. Breslau.
 v. Schwerdtler, Part. v. Berlin, und
 Stölzel, Schaupf. v. Berlin, Stadt Breslau.
 v. Schröder, Excell., Gesandter, v. Dresden,
 Hotel de Baviere.
 Schürmann, Kfm. v. Nachen, und
 Scheuner, Rent. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Schid, Part. v. London, Hotel de Pologne.
 v. Tettendorff, Steurm., v. Markrödig, und
 v. Tettendorff, Hofrath, v. Prestdorf, d. Haus.
 Teichmann, Rgatsbes. v. Rudern, Münch. Hof.
 Upphoff, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Uffel, Domprobst, v. Raumburg, d. de Pol.
 v. Nagel, Stallmstr., v. Sera, St. Hamburg.
 Bog, Kfm. v. Raumburg, Hotel de Russie.
 Wollheim, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 v. Wulff, Ritterstr. v. Eisleben, d. de Bav.
 Wibusch, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de
 Russie.
 d. v. Witel, Ritterstr. v. Roitzsch, St. Gotha.
 Wain, Kfm. v. Wien, Hotel de Care.
 Papp, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstraße 5.
 v. Reichardt, Major, v. Dresden, gr. Blumen-
 berg.
 v. Ryszejewski, Graf, v. Warschau, und
 v. Rudolph, Major, v. Düben, Hotel de Bav.
 v. Sanderleben, Lieutn., v. Jglau, Burgstr. 14.
 v. Seid, Amtshauptmann, v. Borna, großer
 Blumenberg.